

Ff.

B e r i c h t

der zweiten Deputation der ersten Kammer

über mehrere, das Staatseisenbahnwesen betreffende Anträge.

Eingegangen am 20. Februar 1873.

(Bericht der zweiten Deputation (Abth. B.) der zweiten Kammer, Landt.-Acten, Beil. zur III. Abth. 4. Bd., S. 245 flg.)

Protokoll der zweiten Kammer vom 10. Januar 1873.

Mittheilungen derselben von demselben Tage, 5. Bd., S. 4054 flg.)

Die Deputation der zweiten Kammer hat über die nachstehenden Anträge zugleich mit dem über das Decret Nr. 65 erstatteten Berichte referirt, demgemäß hat auch die Verhandlung in der zweiten Kammer zugleich mit derjenigen über die im Decrete Nr. 65 enthaltenen Eisenbahnbauten bei Leipzig stattgefunden. Die unterzeichnete Deputation glaubt aber, es werde zur Klarhaltung der Landtagsacten beitragen, wenn diese mit den Eisenbahnbauten in der Nähe von Leipzig gar nicht zusammenhängenden Anträge in einem besonderen Referate behandelt werden. Sie hielt demnach für nöthig, über diese Anträge einen besonderen, wenn auch sehr kurzen Bericht zu erstatten.

I. Antrag des Abgeordneten Penzig wegen Herstellung einer Verbindungscurve zwischen den Staatsbahnstrecken Zwickau-

Schindmaas und Gößnitz-Schindmaas.

Am 4. December 1872 hat der Herr Abgeordnete Penzig den unter Nr. 205 der Drucksachen der zweiten Kammer näher motivirten Antrag eingebracht. Später ist bei der zweiten Kammer von Engelmann und Genossen zu Schindmaas eine Anschließpetition eingegangen.

Es kann nicht verkannt werden, daß die Absicht des Herrn Antragstellers eine vollständig berechtigte ist. Zur Zeit müssen sämtliche Güter und Personen,